

Ressort: Auto/Motor

Aktionärsschützer: VW-Aufsichtsrat muss Boni überprüfen

Wolfsburg, 20.11.2016, 14:37 Uhr

GDN - Aktionärsschützer sehen den Volkswagen-Aufsichtsrat in der Pflicht, die Boni für Vorstandsmitglieder zu überprüfen. "Die Vorstände können nicht für Erfolge bezahlt werden, die auf Softwaremanipulationen und Betrug beruhen", sagte der Sprecher der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz, Jürgen Kurz, dem "Tagesspiegel" (Montagsausgabe).

Der Aufsichtsrat müsse klären, ob eine Rückforderung oder Einbehaltung der Boni vertraglich möglich seien. Falls der Aufsichtsrat das nicht tue, setze sich das Gremium selbst Haftungsrisiken aus.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-81160/aktionaersschuetzer-vw-aufsichtsrat-muss-boni-ueberpruefen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com